

STADT NORDEN

Protokoll

über die Sitzung des Tourismus- und Wirtschaftsausschusses (02/TouWi/2022)

am 23.02.2022

im Foyer des Theaters in der Oberschule, Osterstr. 50, Norden

- öffentliche Sitzung -

Sitzungsdauer und Anwesenheit siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung (öffentlicher Teil)
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung mit Entscheidung über die Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen
4. Bekanntgabe von Eilentscheidungen
5. Bekanntgaben
6. Durchführung der Einwohnerfragestunde 1. Teil
7. Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden GmbH, Bericht der Geschäftsführung
8. Breitbandversorgung - aktueller Stand beim Netzausbau der Glasfaser Nordwest
0139/2022/2.3
9. Sachstand - Gesundheitsnetz Norden
0141/2022/2.3
10. Haushalt 2022: Teilhaushalt 2 für die Produkte des FD Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing
0138/2022/2.3
11. Versorgung mit Fachärzten;
Antrag der SPD-Fraktion vom 19.11.2021
0076/2021/1.2
- 11.1. Versorgung mit Fachärzten
0145/2022/2.3
12. Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens zur Gründung einer Projektentwick-lungsgesellschaft sowie Gestaltung der Ortsmitte Norddeichs;
Antrag der SPD-Fraktion vom 19.11.2021
0080/2021/1.2
- 12.1. Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens zur Gründung einer Projektentwicklungsgesellschaft so- wie Gestaltung der Ortsmitte Norddeichs;
Antrag der SPD-Fraktion vom 19.11.2021
0080/2021/1.2/1
13. Maßnahmen im Rahmen des Klimaschutzes;
Antrag der SPD-Fraktion vom 19.11.2021
0081/2021/1.2

- 13.1. Maßnahmen im Rahmen des Klimaschutzes;
Antrag der SPD-Fraktion vom 19.11.2021
0081/2021/1.2/1
14. Dringlichkeitsanträge
15. Anfragen, Wünsche und Anregungen
16. Durchführung der Einwohnerfragestunde 2. Teil
17. Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

zu 1 Eröffnung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Der stellv. Vorsitzende Herr Wiebersiek eröffnet um 17.01Uhr die Sitzung des Tourismus- und Wirtschaftsausschusses und begrüßt die Anwesenden.

Der stellv. Vorsitzende Herr Wiebersiek berichtet, dass der Kurdirektor Herr Korok ab dem 30.09.2022 nicht mehr als Geschäftsführer der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden GmbH zur Verfügung steht.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der stellv. Vorsitzende Herr Wiebersiek stellt die frist- und formgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Der Vorsitzende Herr Reinders ist ortsabwesend.

Als beratendes Mitglied fehlt Stefan Fröhlich sowie vom Jugendparlament Anna-Lena Neukämper. Als Vertretung im Beirat für Senioren und Menschen mit Behinderungen ist Frau Wilts-Rocker erschienen.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung mit Entscheidung über die Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen

Die mit dem Schreiben vom 18.02.2022 unter verkürzter Ladungsfrist bekannt gegebene Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

Ratsherr Hartig beantragt Punkt 6, Vorstellung der Standortprofilanalyse, in den öffentlichen Teil zu schieben. Bürgermeister Eiben möchte das jedoch beim dem nächsten TouWi, am 16.03.2022, besprechen.

Stimmergebnis:	Ja-Stimmen:	8
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	1

zu 4 Bekanntgabe von Eilentscheidungen

Keine.

zu 5 Bekanntgaben

Keine.

zu 6 Durchführung der Einwohnerfragestunde 1. Teil

Ein Einwohner hat diverse Fragen zum Gesundheitsnetz. Der stellv. Vorsitzende Wiebersiek regt an, die Fragen beim Tagesordnungspunkt 9 zu beantworten.

Beratendes Mitglied Frau Wilts-Rocker hat gelesen, dass es für Hausbesitzer eine zusätzliche Steuer geben soll. Laut Bürgermeister Eiben evtl. ab 2025 durch die Änderung der Grundsteuer; Einwohner werden noch angeschrieben.

Bürgermeister Eiben vereinbart mit einem Einwohner die Fragen, über den Fachärztemangel und entsprechende Anreize sowie die Berechnung der Ärzteverteilung durch die Inseln, in einem Anschlussgespräch zu klären.

zu 7 Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden GmbH, Bericht der Geschäftsführung

Kurdirektor Korok präsentiert die Übernachtungs- und Gästezahlen sowie den aktuellen Sachstand Kutter Ocean Wave, Außensauna Ocean Wave, Wasserkante West, neue Spielgeräte für den Sandstrand, Ausstellungscontainer der Nationalparkverwaltung, Fahrradabstellplätze, Gesundheitsparcours, Hundespaß westl. Strand, sowie des Freibads.

Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Heckrodt und Ratsherrn Wimberg bzgl. der noch nicht geklärten Beckenaufteilung weist Kurdirektor Korok auf die zurzeit unbekanntes Baukosten hin.

Eine Bürgerbefragung, für Wünsche-/Anregungen soll, voraussichtlich im Mai/Juni, erfolgen. Kosten und Wünsche sind begrenzt.

Ratsherr Wimberg fragt nach den Auswirkungen des Sturms auf die Wasserkante und wer die Kosten trägt. Laut Kurdirektor Korok ist Hochwasser schlimmer als Sturm; es ist noch alles im Rahmen reparierbar. Ein Teil ist versichert, für das Deckwerk ist das NLWKN zuständig und für Stufen und Dünen ist Kurdirektor Korok zuständig.

Ratsherr Hartig und Kurdirektor Korok beraten sich über die Beheizung des Beckens via Fernwärme oder Solarenergie.

**zu 8 Breitbandversorgung - aktueller Stand beim Netzausbau der Glasfaser Nordwest
0139/2022/2.3**

Sach- und Rechtslage:

Der Sachverhalt wird vorgetragen durch Herrn Nierke von der Glasfaser Nordwest.

Ausbaustart Verteilnetz:

[Norden Mitte - Glasfaser Nordwest \(glasfaser-nordwest.de\)](https://glasfaser-nordwest.de)

[Norden West - Glasfaser Nordwest \(glasfaser-nordwest.de\)](https://glasfaser-nordwest.de)

Planungsphase:

<https://glasfaser-nordwest.de/gebiete/norden-nord/>

<https://glasfaser-nordwest.de/gebiete/norden-ost/>

[Norden Süd - Glasfaser Nordwest \(glasfaser-nordwest.de\)](https://glasfaser-nordwest.de)

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

**zu 9 Sachstand - Gesundheitsnetz Norden
0141/2022/2.3**

Sach- und Rechtslage:

Förderung des LEADER Wattenmeer Achters
Bewilligungszeitraum 04.11.2020 – 15.05.2022

Das Gesundheitsnetz Norden

- Der Projektplan konnte trotz schwieriger Umstände (Pandemie) eingehalten werden
- Das Projektziel, ein Gesundheitsnetz aufzubauen und zu implementieren, ist erreicht. Vorgaben waren:
 - ✓ Struktureller und inhaltlicher Aufbau eines Gesundheitsnetzwerkes
 - ✓ Projektabschluss mit der Entwicklung einer Zukunftsstrategie für die Ausrichtung im Gesundheitsbereich (in Bearbeitung)
 - ✓ Überprüfung des weiteren Betreuungsaufwandes des Themas Gesundheit in der Verwaltung
 - ✓ Aktuelle Status-Quo-Analyse zu den Akteuren der Gesundheitswirtschaft in Norden durch die Hochschule Emden Leer (u.a. Aktualisierung der Ergebnisse von 2017/2018)

- ✓ Auswertung der Ergebnisse durch die Hochschule und Ableiten von Handlungsfeldern (u.a. Strategie-Workshop)
 - ✓ Etablierung eines Gesundheitsnetzwerkes mit Synergieeffekten der Norder Gesundheitsdienstleister und Nutzung von direkten und indirekten Netzwerkeffekten der handelnden Akteure (z.B. Ideenwerkstatt, Hebammenversorgung u.a.)
 - ✓ Aufbau und Pflege einer Webseite, auf der die Gesundheitswirtschaft für die Region und sich selbst werben können; integrierte Jobbörse; Entwicklung von gemeinsamen Präventionsmaßnahmen (Ideenwerkstatt)
 - ✓ Erarbeitung eines Konzeptes für eine zukunftsfähige und bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung unter Berücksichtigung der Morbiditätsentwicklung und Demografie sowie der vorhandenen Kompetenzen der Stadt Norden durch die Hochschule Emden Leer (in Bearbeitung, Vorstellung im März im Ausschuss)
- Durch die bereits durchgeführten drei (24.03.2021, 21.07.2021, 24.11.2021) von vier großen geplanten Netzwerktreffen konnten in Summe 115 Mitglieder akquiriert werden. Davon sind etwa 65 aktive Mitglieder und 50 interessierte bzw. teilweise aktive Mitglieder gewonnen worden
 - Das letzte große Netzwerktreffen und somit Abschlussveranstaltung des LEADER-Förderprojekts, ist für den 30.03.2022 geplant und steht unter der Überschrift: „Innovative Versorgungsformen“

Aktive Netzwerker*innen, die meist ehrenamtlich für das Netzwerk tätig sind z.B.:

- Amt für Gesundheitswesen Aurich-Norden
- Ärztekammer
- AWO Norden
- Dr. Becker-Klinik
- DRK Norden
- Ems-Achse e.V.
- Kassenärztliche Vereinigung
- KVHS Norden-Aurich
- MVZ Norden-Aurich
- Norder Apotheker*innen
- Regionale Vertretung vom Verband der Physiotherapeuten Niedersachsen
- Vertreter der Trägergesellschaft der Kliniken Emden-Aurich-Norden
- Vertreter*innen der AOK Niedersachsen
- Weitere wie z.B. Physiotherapeuten / Heilmittelerbringer*innen / Sporttherapeut*innen / Gesundheitsmanager*innen / Heil-praktiker*innen
- Aus den Netzwerkveranstaltungen haben sich drei aktive Interessensgruppen gebildet:

1. Prävention und Unterstützung von stark psychisch/ physisch belasteten und finanziell schwächer gestellten Personen/Berufsgruppen durch die Pandemie
 2. Gesundheit rund um die Geburt/Hebammenversorgung
 3. Fachkräftegewinnung und innovative Versorgungsformen
- Netzwerktreffen der einzelnen Interessensgruppen – je Gruppe vier bis neun Treffen - fanden regelmäßig statt und wurden zum Schluss teilweise selbstorganisiert durchgeführt. Insgesamt wurden seit dem 09.06.2021 im Rahmen des Projektes 17 Treffen der Interessensgruppen durchgeführt.
 - Insgesamt gibt es bisher sehr viel positives Feedback und reges Interesse am Gesundheitsnetz, am Netzwerken und zum Netzwerkgedanken
 - Es besteht hohes Interesse daran, die Netzwerkarbeit fort- und die erarbeiteten Punkte nach und nach umzusetzen. Dem FD liegen 16 LOIs vor (Stand: 10.02.2022)

Außerplanmäßige Netzwerktreffen fanden am

- 05.05.2021 (Netzwerk-Klönschnack - lockerer Austausch und Verstärkung des Netzwerksgedankens)
- 16.06.2021 (Präsentation wissenschaftlicher Zwischenergebnisse der HS Emden/Leer)
- 10.11.2021 (Kaminabend mit Norder Ärzt*innen - Betrachtung der Gesundheitsversorgung aus Sicht der Ärzteschaft. Hierbei konnten auch in der Ärzteschaft neue Mitglieder gewonnen werden)
- 13.12.2021 (Ergebnispräsentation des Strategie Workshops/Netzwerktreffens vom 24.11.2021 durch die HS E/L)

Kooperation Hochschule Emden/Leer:

- die Ergebnisse der Umfrage der Hochschule Emden Leer von 2017/2018 konnten durch die Auftaktveranstaltung bestätigt und erweitert werden
- der neue studentische Projektauftrag lautete: „Stärkung der Gesundheitswirtschaft durch den Aufbau eines Gesundheitsnetzes“
- Die Ergebnisse des Sommersemesters wurden am 16.06.2021 präsentiert, und in einer zusammenfassenden Form im Ärzteblatt veröffentlicht
- Der Strategieworkshop am 24.11.2021 (3. Netzwerktreffen) unter der Leitung von Prof. Dr. Kamke und einer Kollegin, wurde von den Studierenden organisiert und durchgeführt und inhaltlich von der Verwaltung begleitet
- Die Ergebnisse wurden am 13.12.2021 präsentiert
- Das Gesamtergebnis des studentischen Projekts wird am 16.03.2022 in einer dafür terminierten Ausschusssitzung des Tourismus- und Wirtschaftsausschusses von Frau Prof. Kamke und studentischen Begleitern vorgetragen

- Die Hochschule Emden Leer ist von der Notwendigkeit und der Wichtigkeit des Projekts überzeugt, steht dem Netzwerk insgesamt sehr positiv gegenüber und hat weitere Unterstützung angeboten. In welchem Format das geschehen könnte, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest.

In Planung / Bearbeitung

- Das letzte Netzwerktreffen findet digital am 30.03.2022 statt
- Anfertigen des Abschlussberichts und Fördermittelendbeleg
- Die Website des Norder Gesundheitsnetzes wird bis Projektende noch überarbeitet
- Vorbereitende und notwendige Recherchen zu einzelnen Anträgen aus den Fraktionen werden zurzeit getätigt

Bisheriges Fazit:

- Die Zielstellung des Förderantrages war es, ein Netzwerk im Gesundheitsbereich aufzubauen und mit den Akteuren die aktuellen und zukünftigen Themen in dem Bereich herauszustellen und Handlungsempfehlungen auszuarbeiten.
- Nach 13 Monaten aktiver Arbeit im „Gesundheitsnetz“ ist festzustellen, dass nicht nur das Interesse am Thema wächst, sondern auch die Notwendigkeit der Veränderung und Verbesserung der Gesundheitsversorgung von vielen Dienstleistern wahrgenommen und die Möglichkeit genutzt wird dies aktiv zu gestalten. Wohl aus diesem, als auch aus dem Grund, dass das Netzwerk tatsächlich aktiv ist, ist die Motivation der Beteiligten insgesamt als hoch zu bewerten. Das Gesundheitsnetz hat inzwischen eine gute und gesunde Basis zum Netzwerken geschaffen, die es allerdings noch auszubauen gilt. Zu berücksichtigen ist, dass der Netzwerkaufbau erst seit Januar 2021 aktiv betrieben und es noch Zeit in Anspruch nehmen wird, ein stabiles aus sich heraus agierendes Netzwerk zu schaffen.

Über das Projektende hinaus, könnte es wie folgt weitergehen:

- Die positive und erfolgreiche Wirkung eines Treffens mit Gesundheitsakteuren eines Bereiches (z.B. Kaminabend mit Ärzt*innen) sollte unbedingt weitergeführt werden, denn es bestehen unterschiedliche Bedarfe bei den Akteuren.
- Damit würde auch das Netzwerk eine Stärkung und eine Festigung erfahren, die es zurzeit noch braucht. Letztlich würden alle Bereiche mit ihren eigenen Bedarfen anerkannt und wertgeschätzt werden. Mögliche „Runde Tische“ könnten sein:
 - Ärzteschaft
 - Pflegerischer Bereich
 - Heilmittelerbringer wie Physio- und Ergotherapeut*innen, Logopäd*innen
 - Apotheker*innen
 - Besondere Bereiche wie z.B. Suchthilfe, Behindertenhilfe etc.

- Gesundheitsdienstleister des zweiten Gesundheitsmarktes, Heilpraktiker*innen, Gesundheitsberater*innen, Reha-Therapeut*innen
- Um die Bürger*innen der Stadt Norden nicht zu vergessen, wird vorgeschlagen eine Dialoggruppe mit Bürger*innen zu gestalten. Ansprache und Format müssen noch geklärt werden. Das Gesundheitsnetz dient auch dem Patient*innenwohl
- Das Fortführen von großen Netzwerktreffen für alle Branchen 1-2 x pro Jahr
- Ebenso sollten sich ein bis zwei Vertreter*innen der einzelnen „Runden Tische“ einmal im Jahr Treffen und sich gegenseitig informieren und austauschen_

Die Ausführung der weiteren Projektstätigkeit kann mit der aktuellen personellen Ausstattung im Fachdienst nur im geringen Umfang geleistet werden. Die Unternehmenslotsin/Wirtschaftsförderin kann 1-2 Veranstaltungen zum Austausch der Netzwerkpartner umsetzen. Eine intensivere Betreuung, die Etablierung von Runden Tischen oder der Einbezug der Bürgerinnen und Bürger im Dialog ist nicht leistbar.

Fachdienstleiterin Rump berichtet über das Gesundheitsnetz Norden.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 10 Haushalt 2022: Teilhaushalt 2 für die Produkte des FD Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing 0138/2022/2.3

Sach- und Rechtslage:

Der Tourismus- und Wirtschaftsausschuss ist im Rahmen des Teilhaushalts 2 zuständig für die Beratung der Produkte des Fachdienstes Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing.

Die Mittelanmeldungen für den Ergebnishaushalt und den Finanzhaushalt der Produkte des Fachdienstes 2.3 sind zwischen der Kämmerei und dem Fachdienst 2.3 vorbesprochen worden.

Fachdienstleiterin Rump stellte die Produkte des Fachdienstes Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing vor. Siehe Anlage Ergebnishaushalt und Investitionshaushalt.

Die zwischen dem Fachdienst 2.3 und dem Fachdienst 1.1 vorbesprochenen Mittelanmeldungen des Ergebnis- und Finanzhaushalts 2022 für den Teilhaushalt 2 – Produkte des FD Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing – werden zur Kenntnis genommen.

**zu 11 Versorgung mit Fachärzten;
Antrag der SPD-Fraktion vom 19.11.2021
0076/2021/1.2**

Sach- und Rechtslage:

Zur Begründung wird auf den beigefügten Antrag der SPD-Fraktion vom 19.11.2021 verwiesen.

Ratsherr Wimberg, Ratsherr Hinrichs, sowie Ratsherr Hagen sowie Ratsherrin Niehaus diskutierten mit Bürgermeister Eiben und Fachdienstleiterin Rump über die Berechnung der Versorgung mit den Inselärzten. Die Problematik müsste in Hannover bzw. in Berlin vorgetragen werden. Ratsherr Wimberg und Ratsherr Hartig sprachen über die Notwendigkeit eines Antrages für einen neuen Termin. Der Antrag wurde jedoch zurückgenommen.

Es wurde eine Ergänzungsvorlage angelegt.

**zu 11.1 Versorgung mit Fachärzten
0145/2022/2.3**

Sach- und Rechtslage:

Mit Antrag vom 19.11.2021 beantragt die SPD-Fraktion, dass die Stadt Norden sich mit der kassenärztlichen Vereinigung dahingehend zu vereinbaren hat, dass die Inselärzte nicht mehr zur Versorgung der Festlandbevölkerung berücksichtigt wird.

Die Begründung des Antrages lautet wie folgt:

Seit Jahren werden die Inselärzte für die Versorgung der Festlandbevölkerung mit berücksichtigt. Dies ergibt ein falsches Bild bei der Ärzteversorgung. Entweder werden die Inselärzte aus dieser Versorgung herausgenommen oder die Inselärzte werden verpflichtet, mindestens 2 Tage die Woche für die Versorgung der Festlandbevölkerung zur Verfügung zu stehen auf dem Festland

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig:

Die Angelegenheit soll in der nächsten Sitzung des Tourismus- und Wirtschaftsausschuss erneut beraten werden.

Stimmergebnis:	Ja-Stimmen:	7
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0

**zu 12 Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens zur Gründung einer Projektentwicklungsgesellschaft sowie Gestaltung der Ortsmitte Norddeichs;
Antrag der SPD-Fraktion vom 19.11.2021
0080/2021/1.2**

Sach- und Rechtslage:

Zur Begründung wird auf den beigefügten Antrag der SPD-Fraktion vom 19.11.2021 verwiesen.

Laut Fachdienstleiterin Rump sollen Gespräche mit Frisia erfolgen. Die Vorstellung soll, so Bürgermeister Eiben demnächst erfolgen. Das Thema wurde bereits am 12.01.2022 besprochen. Ratsherr Wimberg regt eine schnellere Bearbeitung an.

Es wurde eine Ergänzungsvorlage erstellt.

- zu 12.1 Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens zur Gründung einer Projektentwicklungsgesellschaft sowie Gestaltung der Ortsmitte Norddeichs;
Antrag der SPD-Fraktion vom 19.11.2021
0080/2021/1.2/1**

Sach- und Rechtslage:

In Kürze erfolgt ein Gespräch mit Vertretern der Reederei Frisia AG. Dieser Gesprächstermin soll dazu genutzt werden, um die Möglichkeiten einer Projektentwicklungsgesellschaft zu besprechen. Im Anschluss werden die Ergebnisse und Empfehlungen in einer erneuten Sitzungsvorlage vorgestellt.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- zu 13 Maßnahmen im Rahmen des Klimaschutzes;
Antrag der SPD-Fraktion vom 19.11.2021
0081/2021/1.2**

Sach- und Rechtslage:

Zur Begründung wird auf den beigefügten Antrag der SPD-Fraktion vom 19.11.2021 verwiesen.

Es wurde eine Ergänzungsvorlage angelegt.

- zu 13.1 Maßnahmen im Rahmen des Klimaschutzes;
Antrag der SPD-Fraktion vom 19.11.2021
0081/2021/1.2/1**

Sach- und Rechtslage:

In Kürze erfolgt ein Gespräch mit Vertretern des VEJ. Dieser Gesprächstermin soll unter anderem dazu genutzt werden, die beantragten Maßnahmen zu besprechen. Im Anschluss werden die Ergebnisse und Empfehlungen in einer erneuten Sitzungsvorlage vorgestellt.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 14 Dringlichkeitsanträge

Keine.

zu 15 Anfragen, Wünsche und Anregungen

Ratsherr Hagen wünscht eine bessere Beschriftung der Haushaltsunterlagen.

zu 16 Durchführung der Einwohnerfragestunde 2. Teil

Bürgermeister Eiben erklärt auf Nachfrage eines Einwohners, wie die in der Haushaltsplanung bis 2025 angegebenen 15.000 € verwendet werden sollen:

- Zuschuss Eisbahn 10.000 €
- Zuschuss Krippenspiel 2.500 €
- Zuschuss Weihnachtsmarkt 2.500 €

zu 17 Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Der stellv. Vorsitzende schließt um 18.51 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende

Der Bürgermeister

Die Protokollführung

gez.

Wiebersiek

gez.

Eiben

gez.

Doejen